

Call for Papers

Gemeinsame Tagung der Empirie- und Theorie-AG am 07./08.11.2019 in München

„Qualität“ in der Pädagogik der frühen Kindheit – Neue empirische und theoretische Perspektiven

Am 07. und 08. November 2019 findet in München eine gemeinsame Tagung der Empirie- und Theorie-AG der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit der DGfE statt. Der Veranstaltungsort ist das Deutsche Jugendinstitut (DJI) in der Nockherstraße 2, 81541 München.

Das Konstrukt „Qualität“ bestimmt spätestens seit den 1990-er Jahren zu einem wesentlichen Teil den frühpädagogischen, fachpolitischen und fachwissenschaftlichen Diskurs in Deutschland. Durch den beständigen quantitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung, damit verbundenen Forderungen nach qualitativer Weiterentwicklung aus Wissenschaft und Praxis sowie den Bedarf an empirisch fundiertem Steuerungswissen wurden hierzu auf verschiedenen Ebenen Prozesse angestoßen. Dabei wird deutlich, dass Qualität aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und verhandelt wird. Zu unterscheiden sind beispielsweise: politische Strategien der Steuerung (z.B. die 1999 vom BMFSFJ ins Leben gerufene Nationale Qualitätsinitiative, welche die Ausarbeitung von Qualitätsentwicklungsverfahren initiierte, ex. Tietze u.a. 2017; Heller u.a. 2009), für Forschung und Praxis entwickelte quantitative Qualitätsmessinstrumente (z.B. Kindergarten-Skala) und qualitative Erhebungsformen (Nentwig-Gesemann 2017) sowie analytische oder theoriegenerierende Perspektiven (Honig u.a. 2004).

In den letzten Jahren zeigen sich in der frühpädagogischen Qualitätsforschung und -diskussion u.a. folgende Entwicklungsstränge: 1) die Übertragung weiterer Qualitätsmessinstrumente (neben ECERS/KES) aus dem angelsächsischen Raum und die Entwicklung neuer Instrumente, um genauer und sensitiver bestimmte Qualitätsbereiche erfassen zu können (vgl. zur Übersicht Schmidt u.a. 2018), 2) die empirisch gestützte Identifikation struktureller Qualitätsbedingungen und Standards in der Kinderbetreuung (Viernickel u.a. 2016), 3) die Untersuchung ‚blinder Flecken‘ in der programmatischen und normativen Ausrichtung sowie in der Güte von Qualitätsmessinstrumenten (Eberlein & Schelle 2018; Mayer & Beckh 2018; Stamm & Edelmann 2013), 4) die Weiterentwicklung politischer Steuerung, z.B. aktuell durch das „Gute-Kita-Gesetz“ des BMFSFJ.

Auf der gemeinsamen Tagung der Empirie- und Theorie-AG der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit werden diese Entwicklungen zum Anlass genommen, den Diskurs um Qualität kritisch-konstruktiv weiterzudenken und dabei die Funktion von Wissenschaft zu reflektieren.

Folgende Diskussionsfragen können aufgegriffen werden:

- Welche neuen empirischen Fragen und theoretischen Zugänge werden angesichts der aktuellen Entwicklungen relevant?
- Welche expliziten und impliziten Wert- und Normvorstellungen liegen aktuellen frühpädagogischen Befunden und Qualitätsmessinstrumenten zu Grunde?
- Wie werden diese wissenschaftlich, politisch und frühpädagogisch wirkmächtig?
- Welche Funktionen und Aufgaben nimmt Wissenschaft in diesem Prozess ein?
- Wie lassen sich bereits bekannte empirisch-analytische Perspektiven zu Qualität erweitern und ergänzen?
- Wie können paradigmverbindende Perspektiven in der Qualitätsdiskussion und -forschung eingenommen werden?
- Wo zeigen sich Desiderata wissenschaftlichen Forschens und wissenschaftlicher Analyse?

Die Empirie- und Theorie-AG laden Sie dazu ein, sich entweder mit einem Vortrag oder einem Workshop an der Diskussion dieser Entwicklungen zu beteiligen. Vorträge umfassen 20–30 Minuten und können z.B. theoretische Impulse setzen oder eine Untersuchung bzw. deren Ergebnisse vorstellen. Dem Werkstattcharakter der Tagung entsprechend, können auch offene Überlegungen formuliert und zur Diskussion gestellt werden. Im Anschluss wird jeweils eine Diskussionsphase von 20–30 Minuten eingeplant. Workshops können insbesondere für das gemeinsame Erarbeiten (z.B. Instrumentenentwicklung, kommunikative Validierung, Diskussion weiterer forschungsmethodischer Fragen) genutzt werden.

Ein Abstract Ihres Vortrags oder Workshops im Umfang von ca. einer Seite schicken Sie bitte **bis zum 30. Juni 2019** an claus.stieve@th-koeln.de Sollten uns zu viele Abstracts erreichen, behalten wir uns eine Auswahl vor, damit ausreichend Zeit für Diskussion bleibt.

Eine Einladung mit Programm und Informationen zu Unterkunft, Verpflegung und Kosten erfolgt im Juli 2019.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tagung!

Das Vorbereitungsteam

Gerald Blaschke-Nacac, Judith Durand, Thilo Schmidt, Ursula Stenger und Claus Stieve

Literatur

- Eberlein, N. & Schelle, R. (2018). Aspekte kindlichen Wohlbefindens als Indikator für pädagogische Qualität? Eine Dokumentenanalyse von Qualitätsmessinstrumenten für den frühpädagogischen Bereich. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, (13) 4, S. 387-402.
- Heller, E., Preissing, C., Boldaz-Hahn, S., Krüger, A., Köpnick, J., Macha, K., Schallenberg-Diekmann, R. & Urban, M. (2009). Qualität im Situationsansatz. Qualitätskriterien und Materialien für die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen. Berlin: Cornelsen.
- Honig, M.-S., Joos, M. & Schreiber, N. (Hrsg.) (2004). Was ist ein guter Kindergarten? Theoretische und empirische Analysen zum Qualitätsbegriff in der Pädagogik. Weinheim: Juventa.
- Mayer, D. & Beckh, K. (2018). Erfassung pädagogischer Qualität in Kindertageseinrichtungen. *Frühe Bildung*, (7) 2, S. 67-76.
- Nentwig-Gesemann, I., Walther, B. & Thedinga, M. (2017). Qualität aus Kindersicht. Eine Studie des DESI-Instituts im Auftrag der DKJS. https://www.qualitaet-vor-ort.org/wp-content/uploads/2018/12/180914_Quaki_Abschlussbericht_web.pdf (01.04.2019).
- Schmidt, T., Smidt, W., Kluczniok, K. & Riedmeier, M. (2018). Interaktionsqualität in Kindertageseinrichtungen – Eine vergleichende Betrachtung standardisierter gruppen- und zielkindbezogener Erhebungsverfahren. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, (13) 4, S. 459-476.
- Stamm, M. & Edelmann, D. (2013). Zur pädagogischen Qualität frühkindlicher Bildungsprogramme: Eine Kritik an ihrer ethnozentrischen Perspektive (S. 325-341). In M. Stamm & D. Edelmann (Hrsg.), *Handbuch frühkindliche Bildungsforschung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Tietze, W. u.a. (2017). Pädagogische Qualität entwickeln. Praktische Anleitung und Methodenbausteine für die Arbeit mit dem Nationalen Kriterienkatalog. Vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Weimar Berlin: das Netz.
- Viernickel, S., Fuchs-Rechlin, K., Strehmel, P., Preissing, C., Bense, J. & Haug-Schnabel, G. (2016). Qualität für alle. Wissenschaftlich begründete Standards für die Kindertagesbetreuung. Freiburg i.Br.: Herder.